



Foto Poss

Christus und der schwarze Adler, Christus mit den Flügeln des Seraphim, den hl. Franziskus stigmatisierend.

Wallfahrtskirche
Hergiswald bei Luzern



Diese beiden Bilder sind nicht identisch. Beim unteren Bild haben sich insgesamt sechs Fehler eingeschlichen.

Schauen Sie genau hin und überlegen Sie, was sich im Vergleich zum oberen Bild geändert hat.

Die Geschichte Hergiswalds beginnt im Jahre 1489, als sich der Schwabe Johannes Wagner, ein Kartäuserbruder aus Ittingen, als Eremit hier niederliess und einen Platz rodet.

1501 erlaubte der Konstanzer Bischof Hugo von Hohenlandenberg dem Schultheissen Jakob von Wyl und weiteren Stiftern den Bau einer Kapelle, die 1504 geweiht wurde. 1516 starb Bruder Johann im Rufe der Heiligkeit. 1620 wurde unter den Pflegern Ludwig und Jakob von Wyl an den alten Chor eine neue, grössere Kapelle angebaut.

Dank dem Kapuzinerpater Ludwig von Wyl (1596–1663) und mit Hilfe von Stiftern gelang es, die Kapelle zur heutigen Kirche zu vergrössern und nach einem theologischen Programm mit Altären, Bildern und Emblemen auszustatten... mehr dazu auf Wikipedia